

**PFARRBLATT
DER SEELSORGEEINHEIT
OBERHAUSEN – PHILIPPSBURG**



Hauptbüro: Kolpingstraße 11 | 68794 Oberhausen-Rheinhausen
I Tel. 07254-2104 | info@kath-seop.de | www.kath-seop.de

30.01. – 12.02.2022 - Nr. 2



Meine
Augen
haben das
Heil gesehen

Fest
Darstellung
des Herrn

2. Februar 2022

*Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de*

Fast wie neu,

nur noch schöner

Vor ein paar Wochen hatte ich in den Ärmel meines liturgischen Gewandes ein Loch gebrannt und eine Schneiderin gebeten, es zu nähen. Zu meiner Enttäuschung hat sie abgelehnt, sie hat kein passendes Stück Stoff zum Unterlegen, hat sie gesagt. Da ich keinen besseren Rat wusste, bin ich einfach noch ein bisschen stehen geblieben. „Ich könnte höchstens das Verkohlte um das Loch wegschneiden - dann wird das Loch allerdings noch größer - und dann ganz oft darüber nähen.“

So sind wir verblieben. Nach ein paar Tagen holte ich das Gewand ab und ich war total begeistert. Die Frau hat das so gut gemacht, dass man es wirklich fast nicht sieht. Man muss die lädierte Stelle suchen und von weitem sieht's aus als wär nie etwas gewesen. Ich hab mich riesig gefreut, zumal ich echt Schlimmeres befürchtet hatte. Als ich meinen Geldbeutel herausholte, um zu bezahlen, sagte sie: „Das kostet nichts.“ Ich war ganz irritiert und wollte das natürlich nicht annehmen. Und dann sagte sie: Beten sie für mich und nicht nur für mich: Beten Sie für die ganze Welt ... Und sie hat mir erzählt, dass ihr das Ladengeschäft nach 16 Jahren gekündigt wurde, weil es nicht in das Konzept des neuen Marktinhabers passt

Es war eine besondere Begegnung und ich bin ganz berührt und froh mit meinem Gewand nach Hause gefahren. Für mich ist es jetzt viel schöner als vorher. Fast wie neu, nur noch schöner. Irgendwie hat es jetzt Seele. Es hat eine besondere Stelle, die geflickt wurde und wenn ich jetzt diese Albe anziehe, denke ich an die Frau und bete für die ganze Welt.

„Fast wie neu, nur noch schöner“ - ich finde das ist auch ein schönes Bild für unser neues Jahr. Wir sind am Anfang eines noch fast unberührten neuen Jahres. Vielleicht mit neuen Vorsätzen, mit frischem Mut.

Und trotzdem sind wir ja die „Alten“. Wir nehmen die eingebrannten Löcher, die Erfahrungen mit, die wir bisher gesammelt haben, die

uns geprägt haben. Oft sind ja gerade die Tiefschläge in unserem Leben die einschneidenden Erlebnisse, an denen wir wachsen und werden.

Wachsen und werden können wir nicht aus eigener Kraft. Da müssen wir schon zu unserem „Schneider“ gehen, zu unserem Gott, der uns immer wieder schön zusammenflickt.

Ja, Anfang 2022 sind wir doch alle ein bisschen fast wie neu, nur noch schöner. ☺

Ihnen allen noch ein frohes und gesegnetes neues Jahr

Susanne Jöhle



Samstag, 29. Januar

17.30 Huttenheim	Rosenkranz
18.00 Oberhausen	Eucharistiefeier (Pfarrer Brdlik) für Gemma und Rudi Henn, Anna und Franz Jaksch, Karl Müller, Schwester Rheinhildis
18.00 Rheinsheim	Evangelischer Gottesdienst (Pfarrer Riehm-Strammer)

4. Sonntag im Jahreskreis, 30. Januar

10.00 Philippsburg	Abenteuerland-Gottesdienst <i>Streaming-Gottesdienst siehe Hinweis</i> (Pfarrer Brdlik, Michaela Spiertz)
10.00 Huttenheim	Eucharistiefeier (Pater Thomas) für Anna und Alois Notheis
17.30 Huttenheim	Rosenkranz

Montag, 31. Januar Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

17.00 Philippsburg	Rosenkranz
17.00 Rheinhausen	Rosenkranz
17.30 Oberhausen	Rosenkranz
17.30 Huttenheim	Rosenkranz

Dienstag, 1. Februar

17.00 Philippsburg	Rosenkranz
17.00 Rheinhausen	Rosenkranz
17.30 Huttenheim	Priesterrosenkranz
19.00 Oberhausen	Ökumenisches Friedensgebet

Darstellung des Herrn, 2. Februar Alfred Delp

08.30 Philippsburg	Quellenzeit (Hummel & Mayer-Franz)
17.00 Philippsburg	Rosenkranz
17.00 Rheinhausen	Rosenkranz
17.30 Oberhausen	Rosenkranz
17.30 Huttenheim	Rosenkranz
18.00 Huttenheim	Eucharistiefeier <i>mit Kerzenweihe und Blasiussegen</i> (Pater Thomas)

Donnerstag, 3. Februar Hl. Blasius, Bischof, Märtyrer

17.00 Philippsburg	Rosenkranz
17.00 Rheinhausen	Rosenkranz
17.30 Huttenheim	Rosenkranz
18.00 Rheinhausen	Stille Anbetung

Herz-Jesu-Freitag, 4. Februar Veronika

17.00	Philippensburg	Rosenkranz
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Oberhausen	Rosenkranz
17.45	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Eucharistiefeier <i>mit Kerzenweihe und Blasiussegen</i> (Pater Thomas)
18.30	Huttenheim	Anbetung Eucharistische Anbetungsstunde der Männer mit sakramentalem Segen

Samstag, 5. Februar Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin

17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Philippensburg	Eucharistiefeier <i>mit Kerzenweihe und Blasiussegen</i> (Pater Thomas) <i>Streaming-Gottesdienst siehe Hinweis</i> für Werner Belz , Bernhard Skrypek, Heinrich Nawrat, Sohn Karl und alle Angehörigen

5. Sonntag im Jahreskreis, 6. Februar

09.30	Rheinsheim	Eucharistiefeier <i>mit Kerzenweihe und Blasiussegen</i> (Pater Thomas) für Hans Horwedel, Walter Weinmann und Eltern
11.00	Rheinhausen	Eucharistiefeier <i>mit Kerzenweihe und Blasiussegen</i> (Pater Thomas)
14.00	Philippensburg	Tauffeier der Kinder Finja und Robin Müller
17.30	Huttenheim	Rosenkranz

Montag, 7. Februar

17.00	Philippensburg	Rosenkranz
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Oberhausen	Rosenkranz
17.30	Huttenheim	Rosenkranz

Dienstag, 8. Februar Hl. Josefine Bakhita

10.00	Philippensburg	Wort-Gottes-Feier im Seniorenhaus St. Franziskus nur für Heimbewohner (Pastoralreferentin Mayer-Franz)
17.00	Philippensburg	Rosenkranz
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Rheinhausen	Eucharistiefeier (Pater Thomas)
18.00	Huttenheim	Eucharistische Anbetung - Frauen beten vor dem Allerheiligsten (Reichenecker)

Mittwoch, 9. Februar

08.30	Philippensburg	Quellenzeit (Hummel & Mayer-Franz)
17.00	Philippensburg	Rosenkranz
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Oberhausen	Rosenkranz
17.30	Huttenheim	Rosenkranz

Donnerstag, 10. Februar Hl. Scholastika, Jungfrau

10.00	Oberhausen	Wort-Gottes-Feier im Altenpflegeheim St. Klara – nur für Heimbewohner (Gemeindereferentin Köhler)
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Philippensburg	Eucharistiefeier (Pater Thomas) für Johann Haiduk, Eltern und Geschwister , Helene und Heinrich Schutzmeier und alle verstorbenen Angehörige
18.00	Rheinhausen	Stille Anbetung

Freitag, 11. Februar Gedenktag unserer lieben Frau von Lourdes

17.00	Philippensburg	Rosenkranz
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Oberhausen	Rosenkranz
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Rheinsheim	Eucharistiefeier (Pater Thomas)

Samstag, 12. Februar Gregor II., Papst

17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Huttenheim	Eucharistiefeier (Pfarrer Brdlik) für Alise Lechner, Emil Weser und Angehörige , Margarete Harley und Vater Hermann Wetzstein und Fam. Karl Dantes, Helmut und Irmgard Peter und Angehörige, Oskar und Maria Götz und Angehörige

6. Sonntag im Jahreskreis, 13. Februar

10.00	Oberhausen	Eucharistiefeier <i>Streaming-Gottesdienst siehe Hinweis</i> (Pater Thomas)
10.00	Philippensburg	Wort-Gottes-Feier (Gaby Bühler)
10.00	Rheinsheim	Wort-Gottes-Feier (Irmgard Schäfer)
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Philippensburg	Online-Wortgottesdienst zum Valentinstag (Claudia D'Oria)

Mitteilungen und Termine für alle Pfarrgemeinden

*Online-Wortgottesfeier mit Segnung
Zum Valentinstag*

„Liebt einander! Wie ich Euch geliebt habe, so sollt auch Ihr einander lieben.“
Joh 15,12-17

An alle Verliebten
Ob Jung oder Alt, ob verheiratet oder verlobt, ob Ihr Euch erst kennengelernt habt oder schon länger ein Paar seit.

**Am Sonntag 13.Februar und
Montag 14.Februar
Auf der Webseite der Seelsorgeeinheit
Oberhausen-Philippssburg
unter www.kath-seop.de**



Dienstjubiläen in unseren Kindergärten

Wir gratulieren folgenden Erzieherinnen zu Ihrem Dienstjubiläum:

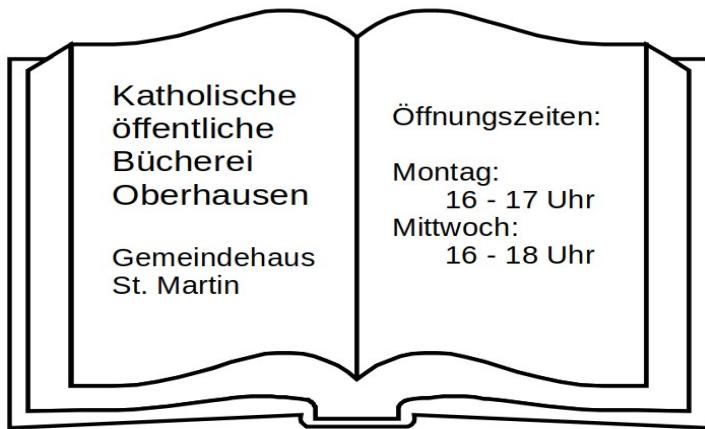
18.01.22: 10 Jahre Frau Claudia DÓria

30.01.22: 20 Jahre Frau Dorothea Rogowski

Danke für Ihren Einsatz und Treue.

Katholische Öffentliche Bücherei

E-Mail: buecherei@kath-seop.de



Weltladen Oberhausen

Eingang in der Kirchstraße, unter der Kirche

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 17.00 – 18.00 Uhr

jeden Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

durchgehend auch in den Ferien.



Noch Fragen?

Dann gehe auf Tuchfühlung mit dem christlichen Glauben und dem Sinn, der darin steckt.

Der Alpha Kurs schlüsselt dir die entscheidenden Themen des Glaubens auf.

Du kannst zuhören und deine Fragen und Gedanken mit anderen teilen. Du setzt dich mit den Inhalten auseinander und fühlst nach – ganz wie es dir gefällt.

10 Treffen in entspannter Atmosphäre

Wo: Wallfahrtskirche Waghäusel,

19.01.2022 – 19.30 Uhr



Weitere Infos und Anmeldung: www.kloster-waghaeusel.de

alpha-fuer-alle.org

Fernsehgottesdienste im ZDF

Katholisch: am 30.01. und 13.02., jeweils um 09.30 Uhr

Evangelisch: am 20.02.22 um 09.30 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet



**Wir laden herzlich ein zum
Ökumenischen Friedensgebet
Dienstag, 01.02.2022, 19:00 Uhr
- Kirche Oberhausen –**

Beten wir gemeinsam um den Frieden für unsere Familien,
für unsere Gemeinden und für die weite Welt.

HEILIGE MESSEN, die in der Mission zelebriert werden

3x Emil Weser , 4x Gerda und Ewald Riffel, 3 x Hildegard und Franz Kegel und alle Angehörige, 3 x Erika und Max Becker und alle Angehörige, Maria Dossinger, 3 x Willi Feuerstein, Bruder Alfred und Eltern, 2 x Gertrud Dörr , Maria und Anton Baumann und Angehörige, Augusta und Edmund Weick sowie Tochter Inge, Roland und Franz Albert, Rosa und Johann Rapp und Angehörige

Bankverbindung der Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit: (neu seit 11.2021 auf Grund der Bankfusion)

Röm. Katholische Kirchengemeinde Oberhausen-Philippssburg
Volksbank Kraichgau eG
IBAN: DE 49 6729 2200 0013 0048 46

Mitteilungen und Termine der Pfarrgemeinde St. Philippus und Jakobus

Nachruf zum Tod von Bernd Rothardt

Wir trauern um unser Perukreis-Mitglied BERND ROTHARDT.

Seit der Gründung einer Partnerschaft zwischen der Pfarrei „La Sagrada Familia“ in Lima/Peru und unserer Pfarrgemeinde im Jahr 1988 war Bernd unverzichtbares Mitglied und – bis zu seiner Erkrankung vor wenigen Jahren – auch langjähriger Vorsitzender der Gruppe.

Bernd war immer dort zur Stelle, wo er gebraucht wurde – für ihn war keine Aufgabe zu schwer und nichts zu viel.

Unvergesslich bleibt auch die Reise mit ihm in unsere Partnergemeinde, wo wir gemeinsam den tiefen Glauben und die herzliche Lebensfreude der Peruaner erfahren und genießen durften.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Bernd, danke für alles – du bleibst unvergessen!

Deine Freunde vom Perukreis Oberhausen

GBL-Gruppe Effata

Die GBL-Gruppe Effata trifft sich am Freitag, 11.02. um 19.00 Uhr
Im Gemeindehaus St. Martin. Wir teilen Glauben, Bibel und Leben miteinander.
Herzliche Einladung an alle.

***Die einfache Sehnsucht nach Gott
ist schon der Anfang des Glaubens.***

Frère Roger

Mitteilungen und Termine der Pfarrgemeinde St. Vitus

Rückblick zur Familien-Wortgottesfeier an Weihnachten



Im November haben wir uns vom Gemeindeteam in Rheinsheim gefragt, was machen wir an Heiligabend? Müssen wir die Krippenfeier am Nachmittag ausfallen lassen, weil es die Corona-Regeln so fordern, oder gehen wir in die Vorbereitungen? Haben wir einen Plan B, wenn das Zusammenkommen wieder nicht möglich ist?

Sehr schnell war uns klar, wir wollen Heiligabend in unserer Gemeinde feiern, wir organisieren, was im Vorfeld möglich ist und gehen mit Zuversicht und Gottvertrauen in die Planung. Eine Wortgottesfeier für die ganze Familie unter freiem Himmel auf dem Platz vor der Kirche, das sollte es sein. Mit Anmeldung im Pfarrbüro, Maskenpflicht und Test nicht älter als 48 Stunden, Einhaltung der Abstandregeln und auf 200 Personen begrenzt erschien uns dieses Vorhaben vertretbar.

In Anlehnung an Fritz Egners „Dingsda“ aus den 80er Jahren haben uns in einem Film Kinder der Grundschule Rheinsheim und des Kindergartens auf die Weihnachtsbotschaft eingestimmt. Pfarrer Brdlik und PRef'in Renate Mayer-Franz bildeten mit den Handpuppen Max und Emma das Rateteam. Es ist schon erstaunlich und lustig, wie Kinder die Begriffe von Jesus, Stern und Krippe etc. umschreiben...



Leider war das Wetter am 24. Dezember ungemütlich und wir haben die Feier kurzerhand in die Kirche verlegt. Dank der vorgeschriebenen Anmeldung war der Sitzplan rechtzeitig erstellt (Plan B) und genügend Ordner hatten wir für den Zugang zum Kirchplatz auch schon eingeteilt.

Die technische Umsetzung hatte Thorsten Felleisen mit seinen Pfadfindern übernommen. Das Aufstellen der Bänke vor der Kirche entfiel zwar, aber dafür musste der Kirchenraum umgestaltet werden. Die Sakristei glich einem Tonstudio!

Und dann – 16.00 Uhr - war es soweit: GRef'in Susanne Köhler zog mit Frau Hummel und den Ministranten/innen in die abgedunkelte Kirche ein. Keine erhabene Orgel begleitete den Einzug, sondern Richard Rau und seine Begleiter ließen Ziehharmonika-und und Gitarrenspiel von der Empore herunter erklingen. Eine heimelige Stimmung breitete sich aus. Bekannte Weihnachtslieder und das „Stille Nacht“ wurden emotional gesungen. Die Lesungen und das Evangelium berichteten von der Frohen Botschaft. Mit großem Jubel und unter vollem Klang der Kirchenglocken und dem Schellen der Ministranten erklang das „O Du fröhliche“. Die Freude über die Geburt Jesu und das gemeinsame Singen waren deutlich zu spüren.

Ein herzliches Dankeschön geht an Thorsten Felleisen und seine Pfadfinder für die organisatorische und technische Umsetzung unseres Vorhabens. Ein Dank ebenso an Norbert Bilek für den Filmschnitt und an Richard Rau und seine musikalischen Begleiter, die auch den Auszug aus der Kirche mit Liedern begleitet haben. Danke auch an die Freiwillige Feuerwehr, welche die Befüllung der großen Wassertanks für die Großleinwände auf dem Kirchenplatz übernommen hätten. Danke an alle, die hier namentlich nicht aufgeführt sind, jedoch tatkräftig mitgeholfen haben und an alle Gottesdienstbesucher, die dieses Wagnis von Heiligabend in der Kirche unter Corona-Bedingungen mit uns eingegangen sind. Sie haben sich angemeldet, testen lassen und auch auf dem

Nachhauseweg genügend Abstand gehalten. Es war ein schönes Gemeinschaftsgefühl an diesem Nachmittag.

So kam das Geschenk Gottes in unseren Ort, in unsere Kirche, in unsere Familien. Wie immer, wenn eine Geburt angezeigt wird, können wir sagen: „Es war ein freudiges Ereignis“.

Irmgard Schäfer, Gemeinde Team Rheinsheim



Hinweis zu Streaming- Gottesdiensten

Die unter Gottesdienstzeiten gekennzeichneten Gottesdienste werden live übertragen und können auf Youtube unter Kirchengemeinde Oberhausen-Philippensburg live oder auch später noch mitgefieiert werden.

Kindergarten St. Agnes Rheinsheim

Verabschiedung der Kindergartenleitung Frau Heidelinde Odenwald

Führungszepter abgegeben



Am Mittwoch, den 15.12. wurde Frau Heidelinde Odenwald als Leiterin des Kindergartens St. Agnes in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Zuvor fand eine kleine Feierstunde mit einer Auswahl an geladenen Gästen im Turnraum des Kindergartens statt. Frau Odenwald war seit August 1977 als Erzieherin in St. Agnes tätig und übernahm 1987 den Posten der Leiterin.

„Was sie gemacht hat, hat sie mit Leidenschaft gemacht!“ Diese Leidenschaft war ein Segen für St. Agnes. Sie hat Generationen von Kindern begleitet und für diese Kinder auch Segen gebracht. Einige haben mittlerweile schon die eigenen Kinder gebracht und wussten ihre Kinder in guten Händen, weil sie sich auch selbst gerne an die Zeit mit und bei ihr erinnert haben. Sie hat ein Stück Rheinsheim geprägt und begleitet. Danke dafür oder wie Ella Endlich, in ihrem Lied singt: „Gut Gemacht!“

Liebe Frau Odenwald, vielen herzlichen Dank für Ihre Leidenschaft, Ihr Engagement, Ihr Herzblut für die Kinder und Ihr Team! Wir wünschen Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit für diesen neuen Lebensabschnitt.



Am 23.12. wurde Frau Odenwald von Eltern aus Ihrer Wirkungsstätte würdevoll rausgetragen.

Nachfolgerin Frau Lambmann trägt zusammen mit der Kollegin Frau Peters vom Kiga Oberhausen das Lied von Ella Endlich „Gut gemacht“ vor



Mitteilungen und Termine der Pfarrgemeinde St. Laurentius

Sternsingeraktion 2022

Auch in diesem Jahr waren vom 2. bis 4. Januar unsere Sternsinger in Rheinhausen unterwegs, um Geld für Kinder in Not zu sammeln und die Häuser zu segnen. Unsere fleißigen drei Könige konnten insgesamt 5027,70 € für das Kindermissionswerk sammeln, das mehr als 1400 Projekte in aller Welt unterstützt. Zur Stärkung kehrten unsere Sternsinger jeden Mittag zu einem gemeinsamen Essen in die Tullahalle zurück. Wir möchten uns besonders bei unseren Helfern Michaela und Thomas Holub, sowie Peter und Petra Maier und Ursula Töpfer bedanken. Ebenso bei dem FXL PartyService Philippsburg die uns kostenlos mit Essen versorgte. Bedanken möchten wir uns auch bei der gesamten Bevölkerung für die großzügigen Spenden und die freundliche Aufnahme der Sternsinger. Und nicht zu vergessen bei unseren 17 Königen und Königinnen, die trotz der Kälte losgezogen sind. Ohne euch wäre diese Aktion nicht möglich gewesen.

Vielen herzlichen Dank
Die Leitungsgruppe

Danke an unsere Hausmeisterin Frau Patricia Haag

Aufgrund des Verkaufs unseres Pfarrheimes St. Laurentius in Rheinhausen beendet Frau Patricia Haag nach 10 Jahren ihre Tätigkeit als Hausmeisterin. Wir danken Frau Haag für ihren Einsatz in und für unsere Seelsorgeeinheit und wünschen ihr für ihr weiteres Wirken alles Gute und Gottes Segen.

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. Februar 2022

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 17,5-8

2. Lesung:

1. Korinther 15,12.16-20

Evangelium:

Lukas 6,17-18a.20-26



Ulrich Loose

» Er richtete seine Augen auf seine Jünger und sagte: Selig, ihr Armen, denn euch gehört das Reich Gottes. Selig, die ihr jetzt hungrig, denn ihr werdet gesättigt werden. Selig, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen. Selig seid ihr, wenn euch die Menschen hassen und wenn sie euch ausstoßen und schmähen und euren Namen in Verruf bringen um des Menschenohnes willen. «

AN_{ge}DACHT

Am 2. Februar feiert die Kirche ein sehr vielschichtiges Fest. Das fängt schon bei der Namensgebung an: Heute heißt es „Darstellung des Herrn“. Aber sind auch die Bezeichnungen „Reinigung der seligen Jungfrau Maria“, volkstümlich „Mariä Lichtmess“ oder „Jesus Opferung im Tempel“ geläufig. Die Vielschichtigkeit des Festes, die sich in den unterschiedlichen Bezeichnungen widerspiegelt, hat ihre Ursache darin, dass das Fest zwei Wurzeln hat in der jüdischen Religion von Maria und Josef, die sich im Alten Testament wiederfinden.

Die erste Rechtsvorschrift (Levitikus 12) besagte, dass eine Frau 40 Tage nach der Geburt eines Sohnes als unrein galt; zur Zeit des Jerusalemer Tempels musste sie am Ende der 40 Tage einem Priester ein Schaf und eine Taube (bzw. bei ärmeren Menschen zwei Tauben) als Reinigungsopfer übergeben. Deshalb kommen Maria und Josef 40 Tage nach der Geburt Jesu (= 2. Februar in unserem Kalender) zum Tempel in Jerusalem.

Der zweite Ritus besagte, dass in Erinnerung an den Auszug aus Ägypten (der Tötung jeder ägyptischen Erstgeburt bei Mensch und Vieh) jeder erstgeborene jüdische Sohn als Eigentum Gottes galt (Exodus 13), der ihm zu übergeben war (= darstellen). Nach Numeri 18,16 wurden die Erstgeborenen mit einem Geldopfer ausgelöst, wovon das Lukasevangelium – das uns in Lukas 2,22-39 von der Darstellung Jesu berichtet – nichts erzählt. Dass die Darstellung (Übergabe) des Erstgeborenen mehr war als ein symbolischer Akt, hat der Maler Guercino zu

Beginn des 17. Jahrhunderts auszudrücken versucht. Josef scheint sich weigern zu wollen, seinen Sohn dem Priester zu übergeben.

Was sagt uns dieses Fest heute? Zunächst, dass Maria, Josef und durch sie auch Jesus tief im jüdischen Glauben verwurzelt waren. Das hat die Kirche zu oft in ihrer Geschichte vergessen. Zweitens: Dass alle Menschen, unabhängig von Geschlecht und Geburtsreihenfolge, Gott gehören – wir leben in einer tiefen Beziehung zu ihm. Weil Maria und Josef ihren Sohn Gott geweiht haben, ist in der katholischen Kirche der 2. Februar zugleich der Tag des geweihten Lebens; allen Menschen gewidmet, die ihr Leben dem Glauben in besonderer Weise geweiht haben. Ein Aspekt des Festes blieb bis jetzt unerwähnt. Josef und Maria begegnen im Tempel Simeon und Hanna, die ein Leben lang auf den Messias gewartet haben und Jesus jetzt als den Retter und Erlöser identifizieren.



Guercino (1591–1666), Die Darstellung Jesu im Tempel, 1623

Büro Zeiten in der Seelsorgeeinheit Oberhausen-Philippsburg

Pfarrbüro

Wegen der aktuellen Coronalage ist das Pfarrbüro derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Sobald sich die Situation wieder entspannt und die Corona-Zahlen es wieder zulassen, informieren wir Sie natürlich wieder über unsere Öffnungszeiten. Telefonisch sind wir gerne für Sie da.

Telefon-Sprechzeiten

Sie können uns zu folgenden Zeiten telefonisch erreichen:

**Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag immer von
9.00 Uhr – 11.00 Uhr**

und Montag, Mittwoch und Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr.

In dringenden Fällen können Sie telefonisch auch einen Termin mit uns vereinbaren.

Anmeldung zu unseren Gottesdiensten

Bitte melden Sie sich zu allen Gottesdiensten an. Sie können im Pfarrbüro anrufen (Tel. 07254/2104) oder sich über unsere Homepage online anmelden. Danke!



Sie dürfen sich auf ein nächstes Pfarrblatt freuen

**Es erscheint vom
13.02. – 26.02.2022
Redaktionsschluss ist am
Montag, 31.01.22, 11.00 Uhr.**



KONTAKT - SO ERREICHEN SIE UNS

Unser Büro der Kirchengemeinde

Kolpingstr. 11, 07254/2104, info@kath-seop.de

Sekretärinnen: Frau Gund, Frau Johann, Frau Oechsler, Frau Weinmann

Unsere Kindertageseinrichtungen

St. Franziskus Oberhausen Tel.: 07254/73460; Leitung: Frau Peters
Mail: Kiga.St.Franziskus@kath-seop.de

St. Marien Oberhausen Tel.: 07254/71143; Leitung: Frau Weckemann
Mail: Kiga.St.Marien@kath-seop.de

St. Maria Philippsburg Tel.: 07256/9230930 Leitung: Frau Notheisen
Mail: Kiga.St.Maria@kath-seop.de

St. Katharina Rheinhausen Tel.: 07254/71369 Leitung: Frau Kretzschel
Mail: Kiga.St.Katharina@kath-seop.de

St. Agnes Rheinsheim Tel.: 07256/6446 Leitung: Frau Lambmann
Mail: Kiga.St.Agnes@kath-seop.de

Unser Seelsorgeteam

Pfarrer Marcel Brdlik, 07254/2104, Marcel.Brdlik@kath-seop.de

Pater Thomas Mathew, 07254/7799857, Pater.Thomas@kath-seop.de

PRef'in Renate Mayer-Franz, 07256/923665, Renate.Mayer-Franz@kath-seop.de

GRef'in Susanne Köhler, 07256/9380515, Susanne.Koehler@kath-seop.de

GAss'in Michaela Spiertz, 07254/957329, Michaela.Spiertz@kath-seop.de

Sprechzeiten/Gesprächstermine nach Vereinbarung.

Unsere kirchliche Sozialstation

„Die Sozialstation“ 07254 77650; Pflegedienstleitung: Frau Stammler
info@sozialstation-philippsburg.de; www.sozialstation-philippsburg.de

Einrichtungen der Caritas

Seniorenzentrum St. Martin Philippsburg; 07256 800700; Leitung: Frau Wimmer
cto-philippsburg@caritas-bruchsal.de

Seniorenhaus St. Franziskus Philippsburg; 07256 93280; Leitung: Herr Pfeiffer;
seniorenhaus@caritas-bruchsal.de

Seniorenhaus St. Klara Oberhausen; 07254 7765 0; Leitung: Frau Mohr
seniorenhaus-stklara@caritas-bruchsal.de